Hans Pfitzner

Verzeichnis

sämtlicher im Druck erschienener Werke

Im Auftrag der Hans-Pfitzner-Gesellschaft

zusammengestellt von

HELMUT GROHE

Verlag F. E. C. Leuckart · München – Leipzig

Hans Pfitzners Leben in Daten

1869	Als Sohn deutscher Eltern am 5. Mai in Moskau geboren.
1872	Übersiedlung der Familie nach Frankfurt am Main.
1878	Eintritt in die Klinger-Oberrealschule.
1886	Abgang von der Schule. Aufnahme in das Dr. Hochsche Konservatorium.
1890	Austritt aus dem Konservatorium.
1892/93	Lehrer am Konservatorium in Koblenz.
1893	Erstes Konzert mit den Berliner Philharmonikern mit eigenen Werken.
1894	Unbezahlter Kapellmeister am Stadttheater Mainz.
1895	Uraufführung von „Der arme Heinrich“ in Mainz (2. April).
1897	Übersiedlung nach Berlin. Lehrer für Komposition am Sternschen Konservatorium.
1899	Verheiratung mit Mimi Kwast in Canterbury.
1901	Uraufführung von „Die Rose vom Liebesgarten“ in Elberfeld (9. November).
1903/05	Kapellmeister am „Theater des Westens“ in Berlin.
1906	Uraufführung von „Das Christ-Elflein“ in München (11. Dezember).
1907/08	Konzerte mit dem Kaim-Orchester in München.
1908	Direktor des Städtischen Konservatoriums und Leiter der Symphonie-konzerte in Straßburg i. E.
1910	Daselbst auch Operndirektor. – Dr. h. c. der Universität Straßburg i. E.
1913	Ernennung zum Professor.
1917	Uraufführung von „Palestrina“ in München unter Bruno Walter (12. Juni).
1819	Gründung des „Hans-Pfitzner-Verein für deutsche Tonkunst“ in München (u. a. durch Thomas Mann).
1819	Niederlassung in Unter-Schondorf am Ammersee.
1920	Leiter einer Meisterklasse für Komposition an der „Preußischen Akademie der Künste“ in Berlin.
1922	Uraufführung der Romantischen Kantate „Von deutscher Seele“ in Berlin (27. Januar).
1925	Verleihung des Ordens „Pour le mérite“ für Kunst und Wissenschaft.
1926	Mimi Pfitzner gestorben (19. April).
1929	Große Ehrungen zum 60. Geburtstag und Berufung an die Münchener „Akademie der Tonkunst“ auf Lebenszeit. Übersiedlung nach München.
1930	Uraufführung von „Das dunkle Reich“ in Köln (21. Oktober).
1931	Uraufführung von „Das Herz“ in Berlin unter Wilhelm Furtwängler und in München und Hans Knappertsbusch (12. November).
1933	Verleihung der Goethe-Medaille.
1934	Entfernung aus dem Lehramt an der Münchener „Akademie der Tonkunst“.
1939	Verbot von öffentlichen Ehrungen zum 70. Geburtstag. – Verheiratung mit Mali Stoll in München (13. Dezember).
1943	Zerstörung des Pfitznerschen Wohnhauses in München, Wasserburger Straße 21, durch Luftangriff (2./3. Oktober).
1944	Einzug in Wien-Rodaun (29. April).
1945	Übersiedlung nach Garmisch-Partenkirchen (28. Februar).
1946	Einzug in das Altersheim München-Ramersdorf (28. Februar).
1949	Letzte Ehrungen in Wien und Salzburg zum 80. Geburtstag. – Am 22. Mai in Salzburg, Haunspergstraße 33, gestorben. Auf Veranlassung der Wiener Philharmoniker beigesetzt in einem Ehrengrab auf dem Wiener Zentral-friedhof.

INHALTSVERZEICHNIS

Erläuterungen

1. Verlage

Boosey & Hawkes Ltd., London*)	–	Bo&Ha
Bote & Bock, Berlin	–	B&B
Breitkopf & Härtel, Wiesbaden	–	B&H
Max Brockhaus, Lörrach/Baden	–	Bro
Fürstner Ltd., London*)	–	Fü
C. F. Kahnt, Lindau/Bodensee	–	Ka
F. E. C. Leuckart, München	–	Leu
Johannes Oertel, Berlin	–	Oe
C. F. Peters, Frankfurt/Main	–	EP
Ries & Erler, Berlin	–	R&E
B. Schott's Söhne, Mainz	–	Scho
N. Simrock (A. J. Benjamin), Hamburg	–	Sim
Tischer & Jagenberg, Starnberg/Obb.	–	T&J
Universal-Edition, Wien	–	UE

2. Orchesterbesetzung

2. 2. 2. 2. – 4. 2. 3. 1. – bedeutet: 2 Flöten, 2 Oboen, 2 Klarinetten, 2 Fagotte – 4 Hörner, 2 Trompeten, 3 Posaunen, 1 Baßtuba

3. Allgemeine Abkürzungen

a capp.	a capella	komp.	komponiert
arr.	arrangiert	Min.	Minuten
bearb., Bearb.	bearbeitet, Bearbeitung	od.	oder
Bes.	Orchesterbesetzung	op.	Opus
einger.	eingerichtet	Orch.	Orchester
evtl.	eventuell	u.	und
f.	für	umgearb.	umgearbeitet
gr.	großes	usw.	und so weiter
hrsg.	herausgegeben	v.	von
Jg.	Jahrgang		
kl.	kleines		
Klav.	Klavier		

4. Angabe von Tonarten

Bei den Klavierliedern gibt Fettdruck die Originaltonart an.

---

*) An den mit „Fü/Bo & Ha" versehenen Werken besitzen für Deutschland, (Grenzen von 1935), Danzig, Italien, Portugal und die UdSSR Fürstner Ltd., für alle übrigen Länder Boosey & Hawkes Ltd. die Verlagsrechte.

Auff.-Dauer
ca. Min

I. BÜHNENWERKE

a) Opern

op. 20 **Das Christ-Elflein.** Spieloper in 2 Akten mit freier Benutzung des gleichnamigen Märchens v. Ilse v. Stach. Komp. 1906, umgearb. u. vervollständigt 1917, Fü/Bo&Ha — 94.00
Bes. 2. 2. 2. 2. – 2. 0. 0. 0. – Pauken, Schlagzeug (2 Spieler), Harfe Streichquintett. – Bühnenmusik: 1 Trompete, 3 Harfen

Daraus: Ouvertüre, f. Orch. — 11.00

Nr. 3 Lied des Ruprecht: Ich schreite durch den Schnee, f. Baß u. Klav.

Nr. 9 Gesang der Kinder: O komm in unsre Mitte,
f. Sopran u. Alt mit Klav.
f. zweistimmigen Kinderchor
f. gemischten Chor a capp. (einger. v. Komponisten)

Nr. 13a Engellied: Alle Englein freuen sich,
f. Sopran u. Klav.
f. einstimmigen Kinderchor

Fantasie
f. Gr. Orch. (arr. v. A. Pagel)
f. Kl. Orch.
f. Pariser Bes.

Ouvertüre
f. Klav. zweihändig
f. Klav. vierhändig

Paraphrase, f. Klav. zweihändig

Reigen, f. Klavier. zweihändig

op. 39 **Das Herz.** Drama für Musik in 3 Akten (4 Bildern) v. Hans Mahner-Mons. Komp. 1930/31, Fü/Bo&Ha — 165.00
Bes. 3. 3. 3. 3. – 4. 3. 3. 1. – Pauken, Schlagzeug (2 Spieler), Harfe, Celesta, Streichquintett. – Bühnenmusik: 1. 1. 0. 0. – 1. 0. 0. 0. – Harfe (evtl. Klav. als Ersatz), Celesta

Daraus: Hoffest, f. Orch. — 7.00
Bes. 3. 3. 3. 3. – 4. 3. 3. 1. – Pauken, Becken, Harfe, Celesta, Streichquintett

Liebesmelodie, f. Orch. — 7.00
Bes. 2. 2. 2. 2. – 4. 2. 3. 0. – Harfe, Celesta, Streichquintett

		Auff.-Dauer ca. Min
Ohne op.	**Der arme Heinrich.** Ein Musikdrama in 3 Akten. Dichtung nach der Legende des Mittelalters v. James Grun. Komp. 1891, Bro	111.00
	Bes. 3. 3. 3. 3. – 4. 3. 3. 1. – Pauken, Harfe, Streichquintett	
	Daraus: Vorspiel, I. Akt, f. Orch.	6.00
	Vorspiel, III. Akt, f. Orch.	6.00
	Dietrichs Erzählung: Auf grüne Wipfel lacht nun wonnig, f. Bariton (D) mit Orch.	18.30
Ohne op.	**Palestrina.** Musikalische Legende in 3 Akten. Dichtung v. Hans Pfitzner. Komp. 1912/15, Scho	201.00
	Bes. 5. 3. 4. 4. – 6. 4. 4. 1. – Pauken, Schlagzeug (2 Spieler), Harfen, Celesta, Mandolinen, Orgel, Streichquintett (mit Viola d'amore). – Bühnenmusik: Piccolo-Flöte, C-Klarinette, Mandolinen, Gitarren, Schlagzeug	
	Daraus: Vorspiel, I. Akt	7.00
	Bes. 4. 3. 4. 4. – 4. 2. 4. 1. – Pauken, Harfe, Streichquintett	
	Vorspiel, II. Akt	5.30
	Bes. 4. 3. 4. 4. – 6. 4. 4. 1. – Pauken, Schlagzeug (2 Spieler), Streichquintett	
	Vorspiel, III. Akt	9.00
	Bes. 2. 3. 3. 3. – 4. 0. 4. 1. – Pauken, Schlagzeug (2 Spieler), Harfe, Streichquintett	
Ohne op.	**Die Rose vom Liebesgarten.** Romantische Oper in 2 Akten, Vorspiel und Nachspiel. Dichtung v. James Grun. Komp. 1897/1900, Bro	180.00
	Bes. 3. 3. 3. 2. – 4. 2. 3. 1. – Pauken, Schlagzeug (3 Spieler), 2 Harfen, Streichquintett	
	Daraus: Siegnots Waldmonolog: Waldesrauschen weit und wogend, f. Tenor (f) mit Orch.	6.00
	Siegnots Erzählung vom Liebesgarten: Schau hin! Die Frühlingspforten, f. Tenor (D) mit Orch.	6.00
	Minneleides Abschied: Auf, der für euch starb, f. Sopran (h) mit Orch.	
	Blütenwunder, f. Orch. (Bes. wie oben)	7.00
	Trauermarsch, f. Orch. (Bes. wie oben)	8.00

Auff.-Dauer
ca. Min

b) Schauspielmusiken

op. 17	Musik zu Heinrich v. Kleist's **„Käthchen von Heilbronn"**, f. Orch., Komp. 1905, R&E	
	a: Ouvertüre	13.00
	Bes. 3. 2. 2. 2. – 4. 3. 3. 1. – Pauken, Schlagzeug (1 Spieler), Harfe, Streichquintett	
	b: Vorspiel zum III. Akt	10.00
	Bes. 3. 2. 2. 2. – 4. 0. 3. 0. – Pauken, Harfe, Streichquintett	
	c: nach der Holunderbuschszene	5.00
	Bes. 2. 2. 2. 2. – 4. 2. 3. 1. – Triangel, Harfe, Streichquintett	
	d: Melodram, Zwischenaktsmusik und Marsch (mit Konzertschluß)	15.00
	Bes. 3. 2. 2. 2. – 4. 3. 3. 1. – Pauken, Schlagzeug (1 Spieler), Harfe, Streichquintett. – Bühnenmusik: Trompeten	
	Daraus: Ouvertüre, f. Klav. vierhändig (bearb. v. J. Doebber) Marsch, f. Blasmusik (beab. v. H. Büchel)	
Ohne op.	Musik zu **„Das Fest auf Solhaug"**, Schauspiel v. Henrik Ibsen. Komp. 1889/90, Bro	
	I. Akt: Vorspiel (Margit im Reiche des Bergkönigs), Szene der Margit (Melodram u. Lied: Bergkönig ritt von den Höhen zu Tal), Finale	12.00
	Bes. 2. 2. 2. 2. – 4. 2. 3. 1. – Pauken, Harfe, Streichquintett	
	II. Akt: Vorspiel: Die Fiedel klingt – Chor: Hier draußen nun weiter gescherzt und gelacht – Lied: Ich ritt den Wald zu Ende, Melodram	4.00
	Bes. 2. 2. 2. 2. – 4. 2. 3. 0. – Pauken, Schlagzeug (2 Spieler), Streichquintett	
	III. Akt: Vorspiel (Margit in Fieberträumen) – Schluß	10.00
	Bes. 2. 2. 2. 2. – 4. 2. 3. 0. – Pauken, Becken, Streichquintett	
Ohne op.	Gesang der Barden aus **„Die Hermannsschlacht"** v. Heinrich v. Kleist (zur Benutzung bei Bühnenaufführungen der „Hermannsschlacht"), f. Männerchor, 6 Hörner, 4 Bratschen u. 4 Violoncelli. Komp. 1906, Fü/Bo&Ha	3.00

Auff.-Dauer
ca. Min

c) Bearbeitungen

Der Templer und die Jüdin. Oper v. Heinrich August Marschner. Komp. 1829, Bearb. 1904, Neu bearb. 1912, Bro — 180.00
Bes. 3. 2. 2. 2. – 4. 2. 3. 0. – Pauken, Streichquintett

Undine. Zauberoper von E. T. A. Hoffmann. Im Klavierauszug nach der Originalpartitur mit Vorwort u. Anhang (Revisionsbericht) neu bearb. 1906, EP

Der Vampyr. Romantische Oper in 2 Akten (4 Bildern) v. Heinrich August Marschner. Dichtung v. Wilhelm August Wohlbrück. Komp. 1828, f. die deutsche Bühne musikalisch und textlich neu einger. 1924/25, Fü/Bo&Ha — 160.00
Bes. 2. 2. 2. 2. – 4. 2. 3. 0. – Pauken, Schlagzeug (1 Spieler), Streichquintett

II. CHORWERKE

op. 11, 5 — **Gretel:** Vor der Tür (C. Busse), f. Männerchor
(siehe S. 14, Solo-Gesänge)

op. 16 — **Columbus:** Steure, mutige Segler (Fr. v. Schiller), f. achtstimmigen gemischten Chor a capp. Komp. 1905, R&E — 6.00

op. 20 — Das Christ-Elflein *(siehe S. 5, Opern)*
Daraus: Gesang der Kinder, f. zweistimmigen Kinderchor oder f. gemischten Chor

op. 28 — **Von deutscher Seele.** Eine Romantische Kantate nach Sprüchen und Gedichten v. Josef v. Eichendorff, f. 4 Solostimmen (Sopran, Alt, Tenor, Baß), gemischten Chor, Orchester u. Orgel. Komp. 1921, Leu — 90.00
Große Bes. 4. 4. 4. 4. – 6. 4. 4. 1. – Pauken (4 Spieler), Schlagzeug (4 Spieler), 2 Harfen, Gitarre, Orgel, Streichquintett
Kleine Bes. 3. 3. 3. 3. – 4. 3. 3. 1. – Pauken, Schlagzeug (4 Spieler), Harfe, Gitarre, Orgel (Harmonium), Klavier, Streichquintett
Bearb. f. 2 Klav., vierhändig (O. Straub)
Daraus: Sinfonische Tragödie *(siehe S. 19, Orchesterwerke)*

		Auff.-Dauer ca. Min
op. 38	**Das dunkle Reich.** Eine Chorphantasie mit Orchester, Orgel, Sopran- u. Bariton-Solo, nach Gedichten v. Michelangelo, J. W. v. Goethe, C. F. Meyer u. R. Dehmel. Komp. 1929, Bro	30.00
	Bes. 3. 4. 4. 4. – 4. 3. 3. 1. – Pauken, Schlagzeug (2 Spieler), Orgel, Streichquintett	
op. 48	**Fons salutifer** (E. G. Kolbenheyer). Hymnus f. gemischten Chor, Orchester u. Orgel. Komp. 1941, Oe	10.00
	Bes. 3. 2. 2. 2. – 4. 2. 3. 1. – Pauken, Harfe, Triangel, Streichquintett	
op. 49	**Zwei Männerchöre.** Komp. 1941, Oe	
	1. Wir gehn dahin (H. Franck), a capp.	3.00
	2. Das Schifflein: Ein Schifflein ziehet leise (L. Uhland), mit Flöte, Horn u. Sopran-Solo	2.00
op. 53	**Drei Gesänge** (W. Hundertmark), f. Männerchor mit Begleitung eines kl. Orch. – 1. Seliger Sommer – 2. Wandlung – 3. Soldatenlied. Komp. 1944, Oe	10.00
	Bes. 2. 0. 2. 2. – 2. 0. 1. 0. – Pauken, Streichquintett	
op. 57	Kantate nach Goethes **„Urworte, orphisch“**, f. 4 Solostimmen (Sopran, Alt, Tenor, Baß), gemischten Chor, Orgel u. Orch. (Nachgelassenes u. unvollendet gebliebenes Werk, revidiert u. nach vorhandenen Skizzen ergänzt v. Rob. Rehan) Komp. 1948/49, Oe	12.00
	Bes. 2. 2. 2. 2. – 4. 2. 3. 0. – Pauken, Schlagzeug (1 Spieler), Harfe, Streichquintett	
Ohne op.	**Der Blumen Rache.** Ballade v. F. Freiligrath, f. Frauenchor, Alt-Solo u. Orch. Komp. 1888, R&E	20.25
	Bes. 2. 2. 2. 2. – 2. 0. 0. 0. – Pauken, Harfe, Streichquintett	
Ohne op.	**Rundgesang zum Neujahrsfest 1901:** Du altes Jahr (E. v. Wolzogen), f. Baß-Solo (c) mit vierstimmigem gemischtem od. dreistimmigem Männerchor (Tenor, 2 2 Bässe) u. Klav. Komp. 1900, Bro	3.30

		Auff.-Dauer ca. Min
Ohne op.	**Gesang der Barden** aus „Die Hermannsschlacht“ *(siehe S. 7, Schauspielmusiken)*	
	Bearbeitung:	
	Acht Frauenchöre v. Robert Schumann mit Instrumentalbegleitung versehen u. zu einem Ganzen verbunden. Komp. 1910, UE	22.00
	Klosterfräulein (J. Kerner) – Waldmädchen (J. v. Eichendorff) – Die Kapelle (L. Uhland) – Soldatenbraut (E. Mörike) – Jäger Wohlgemut (J. Kerner) – Meerfey (J. v. Eichendorff) – Spruch (Fr. Rückert)	
	Bes. 3. 3. 3. 3. – 4. 3. 3. 1. – Pauken, Orgel, Streichquintett	

III. SOLO-GESÄNGE

a) mit Orchester

op. 12	**Herr Oluf:** Herr Oluf reitet spät und weit (J. G. v. Herder). Ballade f. Bariton (b). Komp. 1891, B&B	9.00
	Bes. 3. 3. 3. 3. – 4 (8). 3. 3. 1 – Pauken, Triangel, Harfe, Streichquintett	
op. 14	**Die Heinzelmännchen:** Wie war zu Köln (A. Kopisch), f. tiefen Baß (B). Komp. 1902/03, Bro	13.00
	Bes. 3. 3. 3. 3. – 4. 3. 3. 1. – Pauken, Schlagzeug (3 Spieler), Harfe, Streichquintett	
op. 25	**Zwei deutsche Gesänge,** f. Bariton (mit Männerchor ad lib.). Komp. 1915/16, Bro	
	1. Der Trompeter: Wenn dieser Siegesmarsch (A. Kopisch) – (B)	7.00
	Bes. 3. 3. 3. 3. – 4. 3. 3. 1. – 3 Pauken, Schlagzeug (4 Spieler), Harfe, Streichquintett	
	2. Klage: O könnt ich mich niederlegen (J. v. Eichendorff) – (Es)	4.00
	Bes. 2. 3. 3. 3. – 4. 3. 3. 1. – Pauken, Schlagzeug (2 Spieler), 2 Harfen, Streichquintett	
	Nr. 2 auch f. Baß (Des)	

		Auff.-Dauer ca. Min
op. 37	**Lethe:** Jüngst im Traum (C. F. Meyer), f. eine Baritonstimme – Tonart fließend. Komp. 1926, Fü/Bo&Ha	5.00
	Bes. 1. 1. 3. 2. – 0. 0. 3. 1. – Tamtam, Harfe, Streichquintett	
Ohne op.	Der arme Heinrich *(siehe S. 6, Opern)*	
	Daraus: **Dietrichs Erzählung,** f. Bariton	
	Siegnots Waldmonolog, f. Tenor	
	Siegnots Erzählung, f. Tenor	
	Minneleides Abschied, f. Sopran	
	Bearbeitungen:	
	Erlkönig (J. W. v. Goethe). Ballade v. Carl Loewe, f. Bariton (fis). Instrumentiert 1916, Bro	3.00
	Bes. 3. 1. 3. 3. – 4. 2. 3. 0. – Pauken, Streichquintett	
	Odins Meeresritt (A. W. Schreiber). Ballade v. Carl Loewe, f. Bariton (es). Instrumentiert 1916, Bro	5.00
	Bes. 3. 3. 3. 3. – 4. 3. 3. 1. – Pauken, Schlagzeug (1 Spieler), 2 Harfen, Streichquintett	
	Vom Komponisten instrumentierte Klavierlieder vgl. Abschnitt b)	

b) mit Klavier

op. 2	**Sieben Lieder,** f. eine Singstimme. Komp. 1888/89, Bro	
	1. In der Früh, wenn die Sonne kommen will (R. Leander) – hoch: **A**	1.45
	2. Ist der Himmel darum im Lenz so blau (R. Leander) – hoch: **D,** mittel: H	2.00
	3. Kalt und schneidend weht der Wind (H. Lingg) – hoch: **fis**	2.45
	4. Im tiefen Wald verborgen (Dichter unbekannt) – hoch: **B,** mittel: G	1.20
	5. Ich hör ein Vöglein locken (A. Böttger) – hoch: **H,** mittel: As	1.50
	6. Immer leiser wird mein Schlummer (H. Lingg) – hoch: **E,** mittel: Des	3.00
	7. Verrat: Die Wasserlilie kichert leis (A. Kaufmann) – hoch: **G,** mittel: E	2.30
	Daraus: vom Komponisten instrumentiert	
	Nr. 2, hoch: D, mittel: H	
	Bes. 0. 0. 2. 2. – 0. 0. 0. 0. – Harfe, Viola, Violoncello	

		Auff.-Dauer ca. Min
	Nr. 6, hoch: E Bes. 2. 2. 2. 0. – 0. 0. 0. 0. – Harfe, Streichquartett Nr. 7, hoch: G Bes. 2. 2. 2. 2. – 2. 0. 0. 0. – Harfe, Streichquintett	
op. 3	**Drei Lieder,** f. eine mittlere Singstimme. Komp. 1888/89, T&J	
	1. Warum sind deine Augen denn so naß (Fr. Rückert) – **h**	2.40
	2. Herbstlied: Durch die Wäler streif ich (Fr. v. Sallet) – **h**	2.00
	3. Mein Herz ist wie die dunkle Nacht (E. Geibel) – **c**	3.00
	Daraus vom Komponisten instrumentiert Nr. 2 (h) Bes. 0. 0. 2. 2. – 0. 0. 0. 0. – Streichquintett Nr. 3 (c) 2. 0. 2. 2. – 1. 0. 0. 0. – Streichquintett	
op. 4	**Vier Lieder,** f. eine mittlere Singstimme (H. Heine). Komp. 1888/89, T&J	
	1. Es glänzt so schön die sinkende Sonne – **f**	2.45
	2. Sie haben heut Abend Gesellschaft – **D**	1.40
	3. Es fällt ein Stern herunter – **d**	2.00
	4. Es faßt mich wieder der alte Mut – **C**	1.00
	Nr. 1–4 in Originaltonarten vom Komponisten instrumentiert Nr. 1 Bes. 3 Fagotte, Kontrafagott, Streichquintett Nr. 2 Bes. 3. 3. 3. 3. – 0. 0. 0. 0. – Pauken, Becken, 2 Harfen, Streichquintett Nr. 3 Bes. 2. 2. 2. 0. – 0. 0. 0. 0. – Harfe, Streichquartett Nr. 4 Bes. 3. 3. 3. 3. – 0. 3. 0. 0. – Pauken, Harfe, Streichquintett	
op. 5	**Drei Lieder,** f. Sopran. Komp. 1888/89, Fü/Bo&Ha	
	1. Frieden: Morgenwölkchen, leichte, weben (J. Grun) – **D,** tief: B	1.20
	2. Wiegenlied: Schlaf ein (J. Grun) – **D**	2.00
	3. Der Bote: Am Himmelsgrund schließen (J. v. Eichendorff) – **A**	1.30
	Daraus: vom Komponisten instrumentiert Nr. 1, hoch: D Bes. 2 Flöten, Harfe, Solo-Violine, Violine I u. II, Bratschen	

		Auff.-Dauer ca. Min
op. 6	**Sechs Lieder,** f. hohen Bariton. Komp. 1888/89, Fü/Bo&Ha	
	1. Zweifelnde Liebe: Blau der See (Dichter unbekannt) – **d**	3.15
	2. Ich will mich im grünen Wald ergehn (H. Heine) – **E**	1.45
	3. Zugvogel: Schon will der Abend sinken (J. Grun) – **a**	3.50
	4. Windmung: Ohn' Lieb' bist du (P. N. Cossmann) – **e**	1.00
	5. Die Bäume wurden gelb (P. N. Cossmann) – **h**	2.00
	6. Wasserfahrt: Ich stand gelehnet (H. Heine) – **b**	2.00
op. 7	**Fünf Lieder,** f. eine Singstimme. Komp. 1888/89, R&E	
	1. Hast du von den Fischerkindern (W. Müller v. Königswinter) – hoch: **b,** mittel: **g**	3.00
	2. Nachtwanderer: Er reitet nachts (J. v. Eichendorff) – hoch: **c**	1.40
	3. Über in Stündlein: Dulde, gedulde (P. Heyse) – hoch: **e**	3.00
	4. Lockung: Hörst du nicht (J. v. Eichendorff) – hoch: **E**	1.40
	5. Wie Frühlingsahnung weht es (J. Grun) – hoch: **D**	1.00
	Daraus: vom Komponisten instrumentiert Nr. 3, tief: d Bes. 1. 2. 2. 2. – 1. 0. 0. 0. – Pauken, Harfe, Streichquintett	
op. 9	**Fünf Lieder** nach Gedichten v. J. v. Eichendorff, f. eine Singstimme. Komp. 1888/89, Bro	
	1. Der Gärtner: Wohin ich geh und schaue – hoch: **Es,** tief, Des	3.00
	2. Die Einsame: Wär's dunkel – hoch: Fis, mittel: **E**	2.50
	3. Im Herbst: Der Wald wird falb – hoch: es	2.15
	4. Der Kühne: Und wo noch kein Wandrer gegangen – hoch: cis	1.25
	5. Abschied: Abendlich schon rauscht – hoch: c	2.15
op. 10	**Drei Lieder,** f. eine mittlere Singstimme. Komp. 1901, Bro	
	1. Sehnsucht: Ich ging den Weg (D. v. Liliencron) – mittel: **es,** tief: cis	3.15
	2. Müde: Auf dem Wege (D. v. Liliencron) – mittel: **C**	1.30
	3. Zum Abschied meiner Tochter: Der Herbstwind schüttelt (J. v. Eichendorff) – mittel: **C,** tief: B	2.45

		Auff.-Dauer ca. Min
op. 11	**Fünf Lieder,** f. eine Singstimme. Komp. 1901, Bro	
	1. Ich und du: Wir träumten (Fr. Hebbel) – hoch: **fis,** mittel: es	2.50
	2. Ich aber weiß, ich sehn dich manche Nacht (L. Jacobowski) – mittel: **e**	2.15
	3. Studentenfahrt: Die Jäger zieh'n (J. v. Eichendorff) – hoch: **Ges,** tief: **Es**	2.45
	4. Venus mater: Träume, träume, du mein süßes Leben (R. Dehmel) – hoch: **h,** tief: **gis**	5.00
	5. Gretel: Vor der Tür (C. Busse) – hoch: **F,** tief: **D**	2.00
	Daraus: vom Komponisten instrumentiert Nr. 4, hoch: h Bes. 2. 2. 2. 2. – 4. 0. 0. 0. – 2 Harfen, Streichquintett Nr. 5, hoch: F Bes. 2. 0. 2. 1. – 2. 0. 0. 0. – Streichquartett dasselbe f. Männerchor einger. v. M. Filke	
op. 15	**Vier Lieder,** f. eine Singstimme. Komp. 1904, Bro	
	1. Leierkastenmann: Wo der Weiser steht (C. Busse) – mittel: **a**	4.30
	2. Zorn: Seh ich im verfallenen Haus (J. v. Eichendorff) – mittel: **f**	3.00
	3. An die Mark: Bereifte Kiefern (I. v. Stach) – mittel: **a**	7.00
	4. Sonst: Es glänzt der Tulpenflor (J. v. Eichendorff) – hoch: **G,** mittel: **F**	5.00
	Daraus: vom Komponisten instrumentiert Nr. 2, mittel: f, tief: e Bes. 2. 3. 3. 2. – 4. 0. 3. 0. – Pauken, Becken, Harfe, Streichquintett Nr. 3, mittel: a Bes. 0. 1. 2. 0. – 0. 0. 0. 0. – Harfe, Streichquintett Nr. 4, hoch: G Bes. 2. 2. 2. 2. – 3. 2. 0. 0. – Harfe, Celesta, Streichquintett	
op. 18	**An den Mond:** Füllest wieder Busch und Tal (J. W. v. Goethe), f. Bariton – e. Komp. 1906, Bro	7.00
	Dasselbe: instrumentiert vom Komponisten Bes. 3. 3. 3. 3. – 4. 0. 3. 1. – Pauken, 2 Harfen, Klavier, Streichquintett	

		Auff.-Dauer ca. Min
op. 19	**Zwei Lieder** (C. Busse), f. mittlere Singstimme. Komp. 1905, Bro	
	1. Stimme der Sehnsucht: Ich raun' dir am Bette – **cis**	3.15
	2. Michaelskirchplatz: Abendschwärmer zogen – **As**	3.00
op. 20	Das Christ-Elflein *(siehe S. 5, Opern)*	
	Daraus: **Lied des Ruprecht,** f. Baß	
	Gesang der Kinder, f. Sopran u. Alt	
	Engellied, f. Sopran	
op. 21	**Zwei Lieder,** f. eine hohe Singstimme. Komp. 1907, Ka	
	1. Herbstlied: Dies ist ein Herbsttag (Fr. Hebbel) – hoch: **es,** mittel: **c**	2.45
	2. Die Nachtigallen: Möcht' wissen (J. von Eichendorff) – hoch: **Fis,** mittel: **E**	2.30
op. 22	**Fünf Lieder,** f. eine Singstimme. Komp. 1907, Bro	
	1. In Danzig: Dunkle Giebel (J. v. Eichendorff) – mittel: **es**	3.20
	2. Tragische Geschichte: 's war einer (A. v. Chamisso) – mittel: **h**	2.00
	3. Schön Suschen (G. A. Bürger) – hoch: A, mittel: **Ges**	5.45
	4. Gegenliebe: Wenn, o Mädchen (G. A. Bürger) – mittel: **Es**	2.00
	5. An die Bienen: Wollt ihr wissen (G. A. Bürger) – hoch: **Fis,** mittel: E	2.00
op. 24	**Vier Lieder,** f. eine Singstimme. Komp. 1909, Bro	
	1. Unter der Linden, bei der Haide (W. v. d. Vogelweide) – hoch: **D**	3.00
	2. Gewalt der Minne: Wer gab dir Minne (W. v. d. Vogelweide) – mittel: **d**	1.50
	3. Zweiundneunzigstes Sonett von Petrarca: Voll jener Süße – hoch: **Fis**	3.15
	4. Abendrot: Mir ist nach einer Heimat weh (Fr. Lienhard) – mittel: **e**	4.00
	Daraus: vom Komponisten instrumentiert Nr. 1, hoch: D Bes. 1. 2. 2. 2. – 0. 0. 0. 0. – Harfe, Streichquintett	

		Auff.-Dauer ca. Min
op. 26	**Fünf Lieder,** f. eine Singstimme. Komp. 1916, Bro	
	1. Gebet: Die du über die Sterne weg (Fr. Hebbel) – hoch: **As,** tief: F	2.25
	2. Nachts: Ich stehe im Waldesschatten (J. v. Eichendorff) – mittel: **B**	3.30
	3. Neue Liebe: Herz, mein Herz (J. v. Eichendorff) – hoch: **A,** tief: F	1.45
	4. Trauerstille: O, wie öde (G. A. Bürger) – hoch: **a**	3.00
	5. Mailied: Wie herrlich leuchtet (J. W. v. Goethe) – hoch: **As,** tief: E	2.00
	Daraus: vom Komponisten instrumentiert Nr. 2, mittel: B Bes. 0. 0. 2. 2. – 1. 0. 0. 0. – Harfe, Streichquintett	
op. 29	**Vier Lieder,** f. eine Singstimme. Komp. 1922, Fü/Bo&Ha	
	1. Abbitte: Heilig Wesen (Fr. Hölderlin) – mittel: **a**	2.30
	2. Herbsthauch: Herz, nunso alt (Fr. Rückert) – mittel: **gis**	2.40
	3. Willkommen und Abschied: Es schlug mein Herz (J. W. v. Goethe) – mittel: **B**	4.15
	4. Die stille Stadt: Liegt eine Stadt (R. Dehmel) – mittel: **e**	3.35
	Daraus: vom Komponisten instrumentiert Nr. 3, mittel: B Bes. 2. 2. 3. 3. – 6. 2. 3. 1. – 4 Pauken (2 Spieler), Schlagzeug (1 Spieler), Harfe, Streichquintett	
op. 30	**Vier Lieder,** f. eine Singstimme. Komp. 1922, Fü/Bo&Ha	
	1. Sehnsucht nach Vergessen: Lethe, brich die Fesseln (N. Lenau) – hoch: **es**	2.20
	2. Das verlassene Mägdlein: Früh, wann die Hähne krähn (E. Mörike) – hoch: **fis**	1.45
	3. Denk es, o Seele: Ein Tännlein grünet wo (E. Mörike) – hoch: **Es**	2.15
	4. Der Arbeitsmann: Wir haben ein Bett (R. Dehmel) – mittel: **es**	2.35

		Auff.-Dauer ca. Min
op. 32	**Vier Lieder** nach Gedichten v. C. F. Meyer, f. eine Singstimme (Bariton o. Baß). Komp. 1923, Fü/Bo&Ha	
	1. Hussens Kerker: Es geht mit mir zu Ende – **f/F**	5.30
	2. Säerspruch: Bemeßt den Schritt – **F**	1.20
	3. Eingelegte Ruder: Meine eingelegten Ruder – **As**	2.30
	4. Laß scharren deiner Rosse Huf: Geh nicht – **f**	1.15
op. 33	**Alte Weisen.** Acht Gedichte v. G. Keller, für eine Singstimme. Komp. 1923, Fü/Bo&Ha	
	1. Mir glänzen die Augen – hoch: **E**	1.05
	2. Ich fürcht' nit Gespenster – hoch: **h**	1.15
	3. Du milchjunger Knabe – hoch: **a**	1.05
	4. Wandl' ich in dem Morgentau – hoch: **fis**	2.05
	5. Singt mein Schatz wie ein Fink – hoch: **C**	1.05
	6. Röschen biß den Apfel an – hoch: **G**	0.40
	7. Tretet ein, hoher Krieger – hoch: **E**	2.25
	8. Wie glänzt der helle Mond – hoch: Tonart fließend	4.05
op. 35	**Sechs Liebeslieder** nach Gedichten v. R. Huch, f. eine Frauenstimme. Komp. 1925, Fü/Bo&Ha	
	1. Bestimmung: Was ist in deiner Seele – hoch: **e,** mittel: d	1.50
	2. Ich werde nicht an deinem Herzen satt – hoch: **fis,** mittel: e	1.10
	3. Wo hast du all die Schönheit hergenommen – hoch: **E,** mittel: D	1.50
	4. Schwill an, mein Strom – hoch: **d,** mittel: c	1.55
	5. Eine Melodie singt mein Herz – hoch: **cis,** mittel: a	3.15
	6. Denn unsere Liebe hat zu heiß geflammt – hoch, mittel: **e/E**	1.35
op. 40	**Sechs Lieder,** f. mittlere Singstimme. Komp. 1931, EP	
	1. Leuchtende Tage: Ach unsere leuchtenden Tage (L. Jacobowski) – **h/D**	1.20
	2. Wenn sich Liebes von dir lösen will (A. Bartels) – **a**	2.15

		Auff.-Dauer ca. Min
	3. Sehnsucht: Um bei dir zu sein (R. Huch) – **h**	1.30
	4. Herbstgefühl: Wie ferne Tritt (M. Greif) – **e**	1.40
	5. Wanderers Nachtlied: Der du von dem Himmel bist (J. W. v. Goethe) – **D**	2.30
	6. Weckruf: Nächtlich macht der Herr die Rund' (J. v. Eichendorff) – **H**	1.45
	Daraus: vom Komponisten instrumentiert Nr. 5: D Bes. 1 Klarinette, 1 Fagott, Streichquintett Nr. 6: H Bes. 2. 2. 2. 2. – 4. 2. 3. 1. – Pauken, gr. Trommel, Harfe, Streichquintett (Ausführung mit Solostimme od. mit Männerchor, in den letzten 14 Takten Frauenchor ad lib.)	
op. 41	**Drei Sonette,** f. eine Männerstimme. Komp. 1931, EP	
	1. Auf die Morgenröte: Wann die gold'ne Frühe (G. A. Bürger) – **cis**	3.00
	2. Der verspätete Wanderer: Wo aber werd' ich sein (J. v. Eichendorff) – **Ges**	2.55
	3. Das Alter: Hoch mit den Wolken (J. v. Eichendorff) – **Es**	2.50
Ohne op.	**Sechs Jugendlieder,** f. eine hohe Singstimme (Sopran). Komp. 1884/87, R&E	
	1. Abendlied: Der Tag neigt sich (J. Sturm) – **c**	2.55
	2. Mir bist du tot (M. Graf-Bartholomew) – **d**	2.10
	3. Naturfreiheit: Leben, das nur Leben scheinet (L. Uhland) – **f**	4.15
	4. Nun, da so warm der Sonnenschein (O. v. Redwitz) – **A**	1.35
	5. Das verlassene Mägdlein: Früh, wann die Hähne krähn (E. Mörike) – **a**	1.50
	6. Kuriose Geschichte: Ich bin einmal etwas hinausspaziert (R. Reinick) – **D**	3.10
Ohne op.	**Untreu und Trost:** Da drob'n auf jener Linden (Volkslied), f. eine mittlere Singstimme (Erstdruck in „Im Volkston", Sonderheft der „Woche"). Komp. 1903, Bro – hoch: **Des,** mittel: H	2.00
	Vom Komponisten instrumentiert, hoch: des Bes. 2. 0. 2. 2. – 0. 0. 0. 0. – Harfe, Streichquartett	

Auff.-Dauer
ca. Min

IV. ORCHESTERWERKE

op. 17	Musik zu Heinrich v. Kleist's „Käthchen von Heilbronn" *(siehe S. 7, Schauspielmusiken)*	
op. 20	Das Christ-Elflein *(siehe S. 5, Opern)* Daraus: **Ouvertüre** **Fantasie,** f. Gr. Orch., Kl. Orch., Pariser Bes.	
(op. 28)	**Sinfonische Trilogie** aus der Romantischen Kantate „Von deutscher Seele": Abend u. Nacht/Tod als Postillon/Ergebung. Komp. 1921 (1926), Leu Bes. 4. 4. 4. 4. – 6. 4. 4. 1. – Pauken (2 Spieler), Schlagzeug (1 Spieler), 2 Harfen, Streichquintett	20.00
op. 36a	**Symphonie in cis-moll,** nach dem Streichquartett, op. 36. Komp. 1925, Orch.-Bearb. 1932, Fü/Bo&Ha – Ziemlich ruhig/ Sehr schnell/Langsam, ausdrucksvoll/Ziemlich schnell Bes. 2. 2. 2. 2. – 4. 3. 3. 1. – Pauken, Schlagzeug (1 Spieler), Harfe, Streichquintett	38.00
op. 39	Das Herz *(siehe S. 5, Opern)* Daraus: **Hoffest** **Liebesmelodie**	
op. 44	**Kleine Sinfonie in G-Dur.** Komp. 1939, Bro – Gemächlich (Moderato)/Allegro/Adagio/Heiter bewegt (Allegretto): die einzelnen Sätze schließen unmittelbar aneinander an Bes. 2. 2. 2. 2. – 0. 1. 0. 0. – Harfe, Becken, Streichquintett	19.00
op. 45	**Elegie und Reigen.** Komp. 1940, Leu – Ruhig (Andante tranquillo)/ Rondo (Allegro moderato) Bes. 2. 2. 2. 2. – 2. 0. 0. 0. – Pauken, Triangel, Streichquintett	12.00
op. 46	**Symphonie in C-Dur** (drei Sätze in einem Satz). Komp. 1940, Oe – Allegro moderato/Sehr langsam (Adagio)/Presto Bes. 2. 2. 2. 2. – 4. 3. 3. 0. – Pauken, Schlagzeug (1 Spieler), Harfe, Streichquintett	20.00

		Auff.-Dauer ca. Min
op. 54	Orchester-Komposition (Unveröffentlicht). Komp. 1944, Oe Bes. 3. 2. 3. 2. – 4. 2. 3. 1. – Pauken, Schlagzeug (1 Spieler), Streichquintett	69.00
op. 56	**Fantasie für Orchester.** Komp. 1947, Bro – Andante (ruhig schwebend)/Sehr langsam/Lebhaft (Agitato) Bes. 2. 2. 2. 2. – 4. 2. 2. 0. – Pauken, Becken, 1 Solo-Violine, Streichquintett	17.00
Ohne op.	**Scherzo für Orchester c-moll.** Komp. 1887, Bro Bes. 3. 2. 2. 2. – 2. 2. 0. 0. – Pauken, Streichquintett	10.00
Ohne op.	Musik zu „Das Fest auf Solhaug“ *(siehe S. 7, Schauspielmusiken)*	
Ohne op.	Der arme Heinrich *(siehe S. 6, Opern)* Daraus: **Vorspiel** z. I. u. III. Akt	
Ohne op.	Palestrina *(siehe S. 6, Opern)* Daraus: **Vorspiel** z. I., II. u. III. Akt	
Ohne op.	Die Rose vom Liebesgarten *(siehe S. 6, Opern)* Daraus: **Blütenwunder** **Trauermarsch**	

V. INSTRUMENTALKONZERTE

op. 31	**Konzert für Klavier in Es-Dur.** Komp. 1922, Fü/Bo&Ha – Pomphaft, mit Kraft u. Schwung/Heiterer Satz. Ziemlich schnell, in einheitlich atemlosen Zeitmaß/Äußerst ruhig, versonnen, schwärmerisch/Rasch, ungeschlacht, launig Bes. 3. 3. 3. 3. – 4. 3. 3. 1. – Pauken, Schlagzeug (1 Spieler), Harfe, Streichquintett	38.00
op. 34	**Konzert für Violine in h-moll** (in einem Satz). Komp. 1925, Fü/Bo&Ha – Lebhaft, energisch/Viel langsamer, schwer/Schneller/Presto/Langsam, sehr getragen/Fließend/Lebhaft Bes. 3. 3. 3. 3. – 4. 3. 3. 1. – Pauken, Schlagzeug (2 Spieler), Harfe, Streichquintett	30.00

		Auff.-Dauer ca. Min
op. 42	**Konzert Nr. 1 für Violoncello in G-Dur** (in einem Satz). Komp. 1935, Scho Bes. 2. 2. 2. 2. – 4. 2. 3. 1. – Pauken, Becken, Harfe, Streichquintett	16.00
op. 43	**Duo für Violine und Violoncello** mit Begleitung eines kleinen Orchesters oder des Klaviers. Komp. 1937, Leu – Allegro moderato/Moderato/Ganze Takte: die einzelnen Sätze schließen unmittelbar aneinander an Bes. 2. 0. 2. 2. – 2. 0. 0. 0. – Streichquintett	16.00
op. 52	**Konzert Nr. 2 für Violoncello in a-moll** (in 4 Sätzen). Komp. 1943, Oe – Ruhig/Nicht zu schnell/Feierlich/Allegretto Bes. 2. 0. 2. 2. – 4. 2. 0. 0. – Pauken, Schlagzeug (1 Spieler), Harfe, Streichquintett	25.00

VI. KAMMERMUSIK / KLAVIERMUSIK

op. 1	**Sonate fis-moll,** f. Violoncello u. Klav. Komp. 1890, B&H – Sehr bewegt/Sehr langsam u. breit/So schnell als möglich/ Nicht zu schnell, mit Humor	29.00
op. 8	**Trio F-Dur,** f. Klav., Violine, Violoncello. Komp. 1896, Sim – Kräftig u. feurig, nicht zu schnell/Langsam/Mäßig schnell, etwas frei im Vortrag/Rasch u. wild	45.00
op. 13	**Quartett D-Dur,** f. zwei Violinen, Viola, Violoncello. Komp. 1902/03, Bro – In mäßig gehender Bewegung/Kräftig, mit Humor/Sehr langsam/Rondo (im heiteren Reigentempo)	30.00
op. 17	Musik zu Heinrich v. Kleist's „Käthchen von Heilbronn" *(siehe S. 7, Schauspielmusiken)* Daraus: **Ouvertüre,** f. Klav. vierhändig (bearb. v. J. Doebber)	
op. 20	Das Christ-Elflein *(siehe S. 5, Opern)* Daraus: **Ouvertüre,** f. Klav. zweihändig od. vierhändig **Paraphrase,** f. Klav. zweihändig **Reigen,** f. Klav. zweihändig	

		Auff.-Dauer ca. Min
op. 23	**Quintett C-Dur,** f. Klav., zwei Violinen, Viola, Violoncello. Komp. 1908, EP – Allegro ma non troppo/Intermezzo/Adagio/ Gemächlich bewegt (Allegretto comodo)	39.00
op. 27	**Sonate e-moll,** f. Violine u. Klav. Komp. 1918, EP – Bewegt, mit Empfindung (Allegro espressivo)/Sehr breit u. ausdrucksvoll (Adagio, quasi fantasia)/Äußerst schwungvoll u. feurig	31.00
op. 36	**Quartett cis-moll,** f. zwei Violinen, Viola, Violoncello. Komp. 1925, Fü/Bo&Ha – Ziemlich ruhig/Sehr schnell/Langsam, ausdrucksvoll/Ziemlich schnell	38.00
op. 43	**Duo für Violine und Violoncello** mit Klav. *(siehe S. 21, Instrumentalkonzerte)*	
op. 46	**Symphonie in C-Dur** *(siehe S. 19, Orchesterwerke)* Dasselbe: f. Klav. vierhändig (bearb. v. H. A. Winter)	
op. 47	**Fünf Klavierstücke.** Komp. 1941, Oe – Letztes Aufbäumen/ Ausgelassenheit/Hieroglyphe/Zerrissenheit/Melodie	15.45
op. 50	**Quartett c-moll,** f. zwei Violinen, Viola, Violoncello. Komp. 1942, Oe – Einleitung, Andante/Andantino/Langsam/ Allegro	20.05
op. 51	**Sechs Studien für das Pianoforte.** Komp. 1942, Oe – Nicht schnell/ Kräftig, elastisch/Gemächlich/Bewegt, Studie über „5. 4. 3.“/ Wuchtig/Trillerstudie (Langsam)	18.10
op. 55	**Sextett,** f. Klav., Violine, Viola, Violoncello, Kontrabaß, Klarinette. Komp. 1945, Oe – Allegro con passione, leidenschaftlich, Tranquillo/Quasi minuetto (doch mit Fluß, fast ganze Takte)/Rondoletto/Semplice misterioso. Einfach, geheimnisvoll/Commodo, gemächlich, doch mit Fluß	25.00

VII. SCHRIFTEN

Berliner Theater, in „Süddeutsche Monatshefte“, 2. Jg., 1904, 90 ff.

Der Boykott meiner Werke am Münchener Hoftheater, ebenda 7. Jg., 1909, 196 ff.

Voraussage, ebenda 12. Jg., 1914, 456

Vom musikalischen Drama. Gesammelte Aufsätze, München 1915*)

Elsa vor Gericht, Straßburg 1915**)

Hans Heiling, in „Straßburger Post“, 13. November 1915

Die Loreley von Max Bruch, ebenda Jg. 1916 Nr. 24

Futuristengefahr. Bei Gelegenheit von Busonis Ästhetik, München 1917*)

Die neue Ästhetik der musikalischen Impotenz, München 1920*)

Was ist uns Weber? Zum 100. Todestag, Augsburg-Köln 1926*)

Deutsche Zukunft. Antwort auf eine Rundfrage, in „Süddeutsche Monatshefte“, 24. Jg., 1926, 203

Über das Grab hinaus (Über die persönliche Fortdauer nach dem Tode), München 1926**)

Gesammelte Schriften, 3 Bände, Augsburg 1926, Filser, später Langen-Müller, München

Bd. I: 1. Bühnen-Tradition
a) Einleitung b) Melot der Verruchte c) Bart u. Bühne
2. Romantisches
a) E. T. A. Hoffmanns Undine b) Webers Freischütz c) Was ist uns Weber?
d) Zu meiner Heiling-Inszenierung am Dresdener Staatstheater
e) Marschners Vampyr f) Der Parsifal-Stoff u. seine Gestaltungen
3. Futuristengefahr

Bd. II: 1. Zur Grundfrage der Operndichtung
a) Allgemeine Betrachtung b) Anwendung auf bekannte Werke
c) Eigene Werke: 1) Der arme Heinrich, das Epos u. das Drama
2) Die Symbolik in der Rose vom Liebesgarten
2. Die neue Ästhetik der musikalischen Impotenz, ein Verwesungssymptom (nebst zwei Vorreden)
3. Zum Gedächtnis Heinrich Kiefers (1922)
Anhang: Sechs Sonette
1. G. A. Bürger (geb. 1747)
2. E. T. A. Hoffmann (geb. 1776)

3. A. Schopenhauer (geb. 1788)
4. Albert Lortzing (geb. 1803)
5. Rob. Schumann (geb. 1810)
6. Richard Wagner (geb. 1813)

Bd. III: Werk und Wiedergabe (1929)

Vortrag über den Schutz des künstlerischen Schaffens, Krefeld 1927**)

Das Rätsel der Turandot, 1928**)

Über den Orchestermusiker, Berlin 1931**)

Zur Feier des 150jährigen Bestehens der Gewandhauskonzerte, in Sonderdruck sämtlicher bei dem Festakt gehaltenen Reden, Leipzig 1931

Zur Frage der Volksoper, in „Allgemeine Musikzeitung", 1933, Nr. 24/25

Offener Brief an den Herausgeber der Zeitschrift „Völkische Kultur"
Dr. Wolfgang Neufer, in „Die Musik", 1934, Heft VII

Robert Schumann – Richard Wagner. Eine Sternenfreundschaft, 1936**)

Meine Beziehungen zu Max Bruch, München 1937, Langen-Müller

Scherings Beethoven-Deutung, 1937**)

Mein Bekenntnis zu Schopenhauer, 1938**)

Eine traditionelle Falschbetonung im „Faust", 1938**)

Was ist geistliche Musik? 1939**)

Totengespräch, 1939**)

Über musikalische Inspiration, Berlin-Grunewald 1940 u. 1943, Oe

Regiebeispiele für die Opern „Das Herz" u. „Das Christ-Elflein", 1940, Fü/Bo&Ha

Regiebeispiele für die Oper „Palestrina", 1940, Scho

Regiebeispiele für die Opern „Der arme Heinrich" u. „Die Rose vom Liebesgarten", 1940, Bro

Lohengrin als Kurzoper, bearb. v. Paralyticus Schöpfrich, 1941**)

Shakespeare-Dämmerung?, 1941**)

Pantragismus und Pessimismus, 1944**)

Philosophie und Dichtung in meinem Leben, 1944**)

Eindrücke und Bilder meines Lebens, 1948**)

---

*) aufgenommen in „Gesammelte Schriften"

**) aufgenommen in „Hans Pfitzner: Reden, Schriften, Briefe", herausgegeben von W. Abendroth, Berlin-Frohnau 1955, Luchterhand